

(Mobile ebook) Papageiengeflster. Geschichten aus der Vogelschule

Papageiengeflster. Geschichten aus der Vogelschule

Von Ann Castro

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #662469 in BcherVerffentlicht am: 2011-11-14Einband: Gebundene Ausgabe196 Seiten | File size: 35.Mb

Von Ann Castro : Papageiengeflster. Geschichten aus der Vogelschule before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Papageiengeflster. Geschichten aus der Vogelschule:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichten fr VogelfreundeVon LeserinDieses Buch schliet eine Lcke.Endlich knnen auch Vogelfreunde und -halter einmal Geschichten und nicht nur einen Ratgeber ber das Leben mit ihren Freunden, den gefiederten Hausgenossen, lesen.In diesem Buch erfahrt man, wie die Autorin mit Graupapageien, Agaporniden und Aras - einem Gelbbrust- und einem dunkelroten Ara - in einer ganz normalen Wohnung zusammenlebt.Durch das Clickertraining kommen sich Mensch und Vgel nher, und lernen sich gegenseitig zu verstehen.Das darf man ruhig wrtlich nehmen, denn sowohl die

Autorin als auch ihre Vgel lernen, dem anderen zu sagen, was sie wollen und was sie nicht wollen, und sie ihre Wnsche am besten durchsetzen knnen. Man erfhrt, warum man eigentlich überhaupt clickern sollte, was es bewirkt und wie sich dadurch die Beziehung von Mensch und Vogel ndert. Man erfhrt, wie die kleinen Agaproniden, die anfangs als "vllig wild" angesehen wurden, langsam Vertrauen fassen und sich sogar anfassen lassen - und wie ein Agapronide einem Mensch sagen kann, dass sein Kumpel sich in den Umzugskarton verirrt hat und nicht mehr raus kommt. Man erfhrt auch Erstaunliches ber das Zusammenleben, das fr Standardhalter teilweise eher ungewhnlich klingt: Die Papageien kommen morgens mit unter die Dusche, nachdem sie die Nacht zum Teil im Schlafzimmer der Autorin verbracht haben - ein Graupapagei schlft dort in seiner Transportbox, der andere tatschlich auf dem Kopfkissen im Bett - neben der Autorin. Morgens, wenn der Luxuspapagei Durst hat, wird die Autorin geweckt und angestubst: "Jetzt bitte einmal das Wasser servieren!" Man lernt die gerupfte Arahenne Nikita kennen, die schon 2 Vorbesitzer hatte und nun durch Zufall aus Amerika nach Deutschland findet. Man erfhrt hier auch von den ngsten der Autorin, einem Tier mit einem so groen Schnabel so nahe zu kommen - spter darf sie dann allerdings ihren Finger in diesen groen Schnabel stecken, ohne weiter Angst haben zu mssen. Man begleitet die beiden mit den anderen gefiederten Hausgenossen auf dem langen und vergeblichen Weg, Nikita wieder ein volles Gefieder zu schenken - und erfhrt von Irrungen, Wirrungen und kleinen Siegen auf diesem Wege. Man begleitet spter den dazu gekommenen dunkelroten Ara Jack unter anderem sogar auer Haus auf eine Silvesterparty oder zum Nachbarn, um dessen Katzen kennen zu lernen - und auf seinen langen Weg zum nicht mehr so frechen Gropapageien. Warten zu lernen ist fr Jack eine der grten Herausforderungen - fr die Autorin besteht die Herausforderung eher darin, dem charmanten Jack zu widerstehen und ihn nicht immer dann zu belohnen, wenn ER das gerne wollte. Wir erfahren, wie sich diese ganz verschiedenen Papageien (Arten und Charaktere) zusammenraufen, kennenlernen, tolerieren. So lsst die groe Nikita schon mal die kleinen Agas in ihrem Futternapf sitzen. Wir lesen von vielen Tierarztbesuchen, von Verletzungen und Unflllen, von Sorgen und ngsten und Problemen - und deren Lsungen. Was etwa tun, wenn Ara Jack beim Schnabelschleifen beim Tierarzt fast umkippt? Wie der (wasser-)scheuen Nikita das Duschwasser nherbringen? Wie die scheuen Agas auf die Hand bekommen? Wie den Papageien die Angst vor Fremden nehmen? Das Besondere dieses Buchs ist fr mich der ehrliche Bericht der Autorin auch ber Fehler und Irrwege, ber ngste und Sorgen, ber Probleme und Problemlseversuche, gerade auch beim Clickern. Immer wieder stt man nicht auf gradlinige durchgeplante Trainingsplne - sondern auf Hindernisse in der Praxis, wenn sich der Vogel anders verhlt, als erwartet, Irrwege, berlegungen, neue Versuche - und am Ende oft nicht eine Vorzeigelsung, sondern eine Lsung, die von Vogel und Mensch gemeinsam erarbeitet wurde. Dabei lernt man auch, den Vgeln "Fragen zu stellen", etwa, warum sie denn nicht in ihren Schlafkfig wollen, und ob sie wohl lieber doch im Schlafzimmer...? Interessant ist auch immer wieder das Zusammenleben beider Parteien, die vieles zusammen machen, das sonst bei Mensch und Tier getrennt verluft, etwa gemeinsam vor dem TV Pasta essen. Immer wieder stellt die Autorin berlegungen an, verwirft einige wieder, probiert etwas aus - redet also nicht aus der allwissenden Expertenperspektive. Immer stehen dabei die Papageien als Individuen im Zentrum, die eigene Bedrfnisse und einen eigenen Kopf und sogar einen Sinn fr Humor haben. Allerdings muss man sagen, dass das Buch alte Forenbeitrge in bearbeiteter Form enthlt. Es fehlen also manchmal Fragen oder Anmerkungen von anderen Forenschreibern, auf die dann aber eingegangen wird. Geschrieben ist das Buch in Tagebuchform, mit Angabe der Daten (ab 2001). Fr wen ist es geeignet? Ich wrde das Buch Papageeinbesitzern empfehlen, die gern mit ihren Tieren eng(er) zusammenleben wollen, oder zuknftigen Papageienbesitzern, die ihre Tiere nicht nur als Beobachtungstiere halten mchten, sondern gern Kontakt mit ihnen haben wollen. Auerdem ist es interessant fr alle, die einfach gern mal eine Papageiengeschichte lesen wollen, vermutlich auch fr ltere Kinder und Jugendliche, die sich nicht nur fr die klassischen Pferde- oder Hundegeschichten interessieren. Auerdem fr alle, die sich fr Clickertraining interessieren, die wissen mchten, wie und warum man eigentlich (vor allem mit Vgeln) clickern sollte oder kann. Bilder findet man teilweise (nicht nur auf der Webseite der Autorin, wie im Buch angegeben) in ihrem ersten Clickerbuch. Dort finden wir die diesem Buch erwhten Lily, Hektor (Graupapageien), Jack und Nikita (Aras) auf vielen Fotos wieder. Die Agaproniden sehen wir auf der Rckseite des vorliegenden Buches (so wie die anderen Vgel, um die es geht), so dass man sich auch im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von den Vgeln machen kann. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert Von Walter Born Die Erwartungshaltung ist gro, wenn man die anderen Bcher von Ann Castro bereits gelesen hat. Auch hier hat sie wieder sehr gute Arbeit abgeliefert. Dieses Mal mit Geschichten, die Vogel- und besonders Papageienhaltern oder auch zuknftigen Papageienbesitzern in den Alltag und das Zusammenleben mit den gefiederten Hausgenossen von Ann Castro einen Einblick erlauben. Schon nach den ersten Seiten ist man gefangen und quasi ein Mitglied des Schwarms. Im Anhang viele sinnvolle Hinweise und Informationen fr Neulinge auf dem Gebiet. Viele unterhaltsame Lesestunden sind sicher. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichten rund um Papageien Von Beate S. Auf kurzweilige Art stellt die Autorin im Tagebuchstil die Anfnge ihrer Papageienhaltung dar. Das Auf und Ab im Zusammenleben, witzige Episoden und dramatische Geschichten finden sich ebenso wieder wie das Sammeln von Erfahrungen und die stndige Suche nach Wissen, um die Gesundheit ihrer gefiederten Freunde zu erhalten bzw. zu verbessern. Manchmal musste ich herzhaft lachen, manches stimmte mich nachdenklich oder machte mich wtend und leider auch sehr traurig. Insbesondere die einfhlsame Art der Autorin im

Umgang mit den charakterlich so unterschiedlichen Piepern ist beeindruckend und zeigt, dass man miteinander kommunizieren kann ' wenn man bereit ist, seinen Papageien oder Sittichen 'zuzuhren'. Das Vertrauen, dass sich nach und nach entwickelt, macht Mut, wenn man selbst auch Vgel mit Ecken und Kanten hat. Insgesamt eine wirklich sehr empfehlenswerte Lektre um sich die Zeit sowohl amant als auch nachdenklich zu vertreiben. Man bekommt das Gefhl, dass man die Tiere selbst kennt. Jedem der Pieper hlt und ihm diese am Herzen liegen, kann ich das Buch nur wrmstens empfehlen ' dafr 5 *****!

KurzbeschreibungDie bekannte Papageienexpertin und -buchautorin Ann Castro, erzht auf amante Weise aus den Anfangsjahren ihres Lebens mit Papageien. Eindrucksvoll schildert sie den Einsatz fr jedes einzelne Papageienleben. Sie beschreibt, wie diese intelligenten Tiere dies mit tiefer Zuneigung honorieren. Ob Buchhalter, Mauerblmchen oder Klassenclown - wir lernen Papageien in diesem Buch nicht nur als Tiere sondern als eigenstndige Persnlichkeiten kennen, die eine interaktive Beziehung mit ihrem Menschen aufbauen.ber den Autor und weitere MitwirkendeAnn M. Castro ist seit ihrer Kindheit von Vgeln und anderen Tieren umgeben. Aufgewachsen in einer Medizinerfamilie - die Mutter zchtete nebenbei Wellensittiche -, hat sie sich schon frh mit verhaltenspsychologischen und tiermedizinischen Themen auseinandergesetzt. Seit Jahren engagiert sich die Autorin in ihrer Freizeit verstrkt fr Papageien. Ihr Spezialgebiet ist die Arbeit mit physisch und psychisch kranken Papageien. 2003 hat Ann M. Castro die gemeinntzige AdlA Papageienhilfe gGmbH gegrndet. AdlA steht fr Amigos de las Aves und bedeutet Vogelfreunde. Ziel der Papageienhilfe ist es, das Leben von Papageien in der Gefangenschaft zu verbessern, insbesondere durch Aufklrungsarbeit in Bezug auf Haltung, Gesundheit und Verhalten. Ann M. Castro wird selbst von Tierrzten und Zoohndlern zu Rate gezogen und war bereits in zahlreichen Fernsehsendungen als Papageienexpertin zu Gast. Die studierte Ingenieurin der Verfahrenstechnik (B.A.Sc.) hlt einen Master of Business Administration (M.B.A.) und arbeitet in der Finanzdienstleistungsbranche.Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.Auch ich habe mal mit der Papageienhaltung ganz klein angefangen. Nach Wellen- und Nymphensittichen whrend Kindheit und Jugend, folgten viele papageienfreie Jahre, bis ich Anfang 2001, in New York lebend, meinen ersten Graupapagei, Hector, erstand. Im Juli desselben Jahres zog ich nach Deutschland zurck und wurde mit allerlei gesetzlichen Auflagen, den Mindestanforderungen fr die Papageienhaltung, konfrontiert, ohne deren Erfllung ich keine Importgenehmigung fr Hector erhalten htte. Diese Mindestanforderungen sind den meisten deutschen Papageienhaltern bis heute gnzlich unbekannt, obwohl sie das Grundgerst fr die Papageienhaltung in Deutschland darstellen und als einer der Eckpfeiler fr eine artgerechte Haltung von Papageien gelten. Zur Information habe ich eine bersicht hierzu im Anhang fr Euch beigefgt.Gem dieses Gutachtens, musste ein Partnertier her. Kaum in Deutschland angekommen, meldete ich mich deshalb im damals grten deutschen Vogelforum an und begann mit der Partnersuche fr Hector. Dabei unterhielt ich mich natrlich mit vielen anderen Papageienhaltern und war teilweise erschrocken darber, wie wenig ber Training und Gesundheitmanahmen bei diesen wunderbaren Tieren bekannt war.Nach und nach fing ich an Aufklrungsarbeit bezglich Verhalten, Clickertraining und spter auch Gesundheit zu leisten. Daraus entstanden Jahre spter meine Vogelschulebcher fr Papageien, Sittiche und andere Vgel: Clickertraining, Mehr Clickertraining, Erste Hilfe und der Gesundheitspass. Mit zunehmendem Bekanntheitsgrad wurden mir auch weitere Tiere angetragen. So grndete ich die AdlA Papageienhilfe und baute eine groe Flughalle, in der die Tiere ohne Kfige frei im Schwarm leben knnen. Vor kurzem stie ich auf alle meine alten Forenbeitrge, die ich irgendwann mal abgespeichert hatte. Diese verffentliche ich hier fr alle, die gerne miterleben mchten wie alles anfing. Ich hoffe es wird Euch Spa machen, mit mir in den Erinnerungen zu schwelgen, Freud und Leid noch einmal zu durchleben.LG,Ann. www.annsworld.de